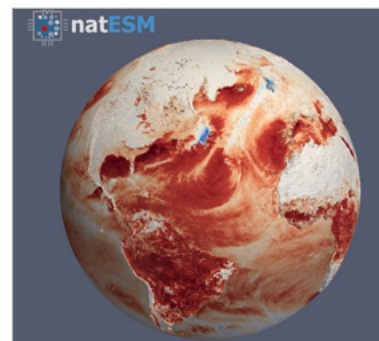




Im Fokus: natESM – Die gemeinsame Infrastruktur der Erdsystemmodellierung

Die deutsche Erdsystemmodellierung gehört zu den weltweit führenden – doch ihre historisch gewachsene Vielfalt erschwert die Zusammenarbeit und den effizienten Einsatz gemeinsamer Ressourcen. Hier setzt natESM an: Gemeinsam mit der deutschen Erdsystemmodellierungsgemeinschaft entwickelt das Projekt – koordiniert am DKRZ – eine offene und langfristige Infrastruktur, die Modelle, Software und wissenschaftliche Expertise zusammenführt. Mit Coding-Sprints, gemeinschaftlicher Softwareentwicklung, Workshops und Trainings stärkt natESM den Wissenstransfer über institutionelle Grenzen hinweg und schafft die Grundlage für effiziente und zukunftsfähige Erdsystemmodelle. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur moderne Software und Infrastruktur, sondern vor allem die enge Zusammenarbeit zwischen Klimaforschenden und Forschungssoftware-Entwickler:innen. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/natesm/



Neues HSM für Klimadatenarchiv am DKRZ

Mitte Juli hat das DKRZ ein neues hierarchisches Datenmanagementsystem (HSM) für sein Klimadatenarchiv in Betrieb genommen. Die Lösung auf Basis von NEC-Hardware und der Software ScoutAM von Varsity beschleunigt die Archivierung und den Zugriff auf Klimasimulationsdaten deutlich. Künftig werden Daten mit bis zu 30 Gigabyte pro Sekunde zwischen Höchstleistungsrechner und Archiv übertragen werden. Das neue System ist Teil des Projekts „Hochleistungsrechnersystem für Erdsystemforschung (HLRE-5)“ und schafft die Voraussetzungen, um das künftig stark wachsende Datenvolumen langfristig zu bewältigen. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/neuesHSM/

DKRZ gestaltet PASC 2026 mit

Mit Vorträgen, der Organisation von Minisymposien und einem ausgezeichneten Posterbeitrag beteiligte sich das DKRZ an der PASC 2026 in Bern/Schweiz. Die internationale Konferenz brachte Forschende aus den Bereichen HPC, Maschinelles Lernen und Datenwissenschaften zusammen, um aktuelle Entwicklungen im wissenschaftlichen Rechnen zu diskutieren. Das DKRZ präsentierte Beiträge zu Softwareentwicklung, Performance-Portabilität, Präzisionsoptimierung und Datenmanagement für Erdsystemmodelle. Ein besonderer Erfolg war der Best Poster Prize für Dr. Nils-Arne Dreier, dessen Arbeit neue Ansätze für die effiziente Bereitstellung analysefertiger Datensätze aus hochauflösenden Erdsystemsimulationen auszeichnete. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/pasc2026/



DKRZ@ISC und TOP500-Platzierung der DKRZ-Systeme

Auf der ISC High Performance (ISC'26) in Hamburg diskutierten vom 22. bis 26. Juni 2026 mehr als 4.000 Teilnehmende aktuelle Entwicklungen in den Bereichen HPC, KI und Quantentechnologien. Im Rahmen der Konferenz wurden auch die aktuellen TOP500- und Green500-Listen veröffentlicht: Die Levante-GPU-Extension behauptete Platz 3 der Green500 und unterstreicht damit den Stellenwert nachhaltigen Hochleistungsrechnens am DKRZ. Auf der TOP500-Liste erreichte Levante Platz 183. Darüber hinaus war das DKRZ erneut in der Jury der Student Cluster Competition vertreten und stellte beim Varsity Software Usergroup Meeting das neue HSM für sein Klimadatenarchiv vor. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/isc26/

ESMO-Büro am DKRZ beim UNFCCC-Forschungsdialog vertreten

Beim 18. Research Dialogue der UN-Klimarahmenkonvention in Bonn stellte Dr. Fanny Adloff, Direktorin des am DKRZ angesiedelten ESMO International Project Office, aktuelle Aktivitäten des World Climate Research Programme vor. Im Fokus standen Maßnahmen zur Förderung von Kompetenzen, der Ausbau internationaler wissen-

schaftlicher Netzwerke sowie die stärkere Beteiligung von Forschenden aus Entwicklungs- und Schwellenländern an der Klimaforschung. Mit seinem Beitrag zum Forschungsdialog stärkt das DKRZ den internationalen Austausch und setzt sich für einen fairen Zugang zu Forschung, Daten und Rechenressourcen ein. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/unfccc-researchdialogue/



DKRZ beim NFDI4Earth Plenary 2026 in Dresden

Workshops, ein Vortrag und Posterpräsentationen: Das DKRZ trug mit mehreren Beiträgen zur Jahreskonferenz der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur im Bereich Erdsystem (NFDI4Earth) in Dresden bei. Diese thematisierten etwa semantische Werkzeuge, Wissensmanagement, Nutzerunterstützung sowie Langzeitar Archivierung von Forschungsdaten. Ein besonderes Highlight war die Demonstration der Anwendung Gridlook, mit der sich Klimadaten interaktiv am DKRZ-Touchtisch und auf dem eigenen Smartphone erkunden lassen. Außerdem wirkte das DKRZ an der Weiterentwicklung des NFDI4Earth Living Handbook mit und beteiligte sich an der Diskussion zukünftiger gemeinsamer Infrastrukturen für die Erdsystemforschung. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/nfdi4earthplenary2026/

DKRZ beim 9. ENES-HPC-Workshop in Schweden

Aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Hochleistungsrechnen, Dateninfrastrukturen sowie den Einsatz künstlicher Intelligenz für die Erdsystemmodellierung standen vom 19. bis 21. Mai 2026 im Mittelpunkt des 9. ENES-HPC-Workshops in Norrköping. Das DKRZ beteiligte sich mit der Organisation von Fachsessions und Beiträgen zu Modellperformance, cloudbasierten Datenworkflows und Klimasimulationen im Kilometermaßstab. Der Workshop brachte Modellierungsexpert:innen, HPC-Zentren sowie Technologieanbieter aus ganz Europa zusammen und stärkte den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Software- und Hardwareentwicklung. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/9enes-hpc-ws/

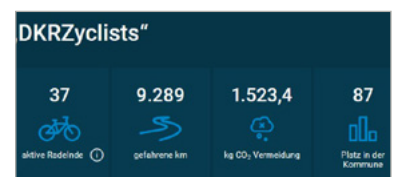


Internationale Gäste am DKRZ

Gleich zwei internationale Delegationen besuchten im Juni das DKRZ: Vertreter:innen der Europäischen Kommission und von EU-Ministerien im Rahmen des Programms „Europanetzwerk Deutsch“ sowie eine chinesische Delegation aus Wissenschaft und Industrie. Im Mittelpunkt standen Einblicke in die Arbeit des DKRZ und der Austausch über aktuelle Entwicklungen im High Performance Computing, Künstlicher Intelligenz und deren Anwendung in der Klimaforschung. Führungen durch das Rechenzentrum und Präsentationen am Klimaglobus vermittelten den Gästen einen anschaulichen Eindruck von den Höchstleistungsrechnern, der Dateninfrastruktur und modernen Klimasimulationen. Die Besuche unterstreichen die internationale Sichtbarkeit des DKRZ als Partner für Klimaforschung und Höchstleistungsrechnen. Weitere Informationen: www.dkrz.de/de/chin-delegation/ und www.dkrz.de/de/europanetzwerk/

DKRZyclists: Auf Kilometerjagd in Hamburg

Auch in diesem Jahr beteiligte sich das Team DKRZyclists an der Aktion STADTRADELN, die für mehr Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und eine fahrradfreundlichere Stadt steht. Insgesamt legten 37 aktive Radler:innen vom 4. bis 24. Juni 2026 rund 9.300 Kilometer zurück und sparten damit mehr als 1,5 Tonnen CO₂ ein. Mit Platz 87 in der Gesamtwertung behauptete das Team erneut einen Platz unter den Top 100 der Hamburger Teams. Besonders beeindruckend: Die beiden stärksten Teilnehmenden legten jeweils mehr als 1.000 Kilometer auf dem Fahrrad zurück.



In eigener Sache: Offene Stellenanzeigen am DKRZ

Das DKRZ-Team sucht Verstärkung – wir freuen uns auf Bewerbungen:

- [Software Engineer mit Schwerpunkt Entwicklungs-Workflows](#)
- [IT-Security-Systemadministrator:in](#)

Allgemeine Informationen zu Jobs am DKRZ: www.dkrz.de/de/about/stellenangebote/

Termine

DKRZ-Infostand beim Km-Scale Global Modelling Summit vom 20. bis 24. Juli 2026 in Hamburg: <https://km-scale-summit-26.org/>

Deutsches Klimarechenzentrum
Bundesstraße 45a
D-20146 Hamburg
www.dkrz.de

Herausgeber/Layout:
Prof. Dr. Thomas Ludwig
Jana Meyer

Kontakt: info@dkrz.de

©Hamburg, Juli 2026– DKRZ